



Bibliographische Daten

Titel: (1449) 1474-1618 (1633)

Signatur: Amb. 8. 1582(1)a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Amb. 1582-98
(1)

Vorwort.

Indem ich hiemit die Nebenarbeit vieler Jahre der Öffentlichkeit übergebe, ist es mir wohl gestattet, ein Wort über ihre Entstehung vorauszuschicken, zumal sich auf diesem Wege am un-gezwungensten wird dartun lassen, in welchen Grenzen sich die vorliegende Publikation der auf Kunst bezüglichen Nürnberger Ratsverlässe, d. h. Rats-Erlässe, Ratsbeschlüsse — aus historisch-antiquarischen Gründen habe ich der alten lokalen Bezeichnung den Vorrang lassen zu sollen geglaubt — bewegt, auf welchen Gebieten man also von dem Buche Auskünfte erwarten darf.

Der gewaltige Reichtum unserer Quelle an Nachrichten über Kunst und Künstler mußte sich mir sogleich bei meiner frühesten Beschäftigung mit den Ratsverlässen im November und Dezember 1892 mit Notwendigkeit aufdrängen. Bereits damals wurden denn auch, obgleich noch das Hauptinteresse literaturgeschichtlichen Studien zugewendet war, einzelne Auszüge gemacht, die der vorliegenden Arbeit zugute gekommen sind. Sie betrafen vornehmlich die großen Meister der Nürnberger Spätgotik und Renaissance. Freilich waren gerade zu diesem Zwecke, zur Erforschung des Lebens und der Werke eines Veit Stoß, Adam Kraft, Albrecht Dürer, sowie Peter Vischers und seiner Söhne die Ratsverlässe schon vielfach durchgesehen worden und der Wert unserer Quellenpublikation dürfte daher auch nur zum geringeren Teil in dem zu suchen sein, was an bisher unbekanntem Nachrichten über jene Meister geboten werden konnte. Indessen versagen die Ratsverlässe doch nur für Adam Kraft völlig; in den Kreis des Veit Stoß, Dürers und der Familie Vischer fällt dagegen manch neuer Lichtstrahl. Auch die unverkürzte Wiedergabe solcher Nachrichten, die bisher nur unvollständig oder in abweichender Fassung bekannt waren, wird hier, wie ich hoffe, willkommen heißen werden. Endlich sind der Bedeutung des Gegenstandes entsprechend mit wenigen Ausnahmen auch die bereits dem Wortlaute nach bekannten Ratsverlässe, soweit sie sich auf die genannten Künstler